

Der Weg aus deiner Dunkelheit

Von kitty_san

Kapitel 5: Liebe Regen und Nasse Klamotten

Akiras Sicht:

» Schau mal Itachi die kleine wird rot! « lachte dieser... Fisch. Was sollte auch sonst in so einer Situation passieren? Das ist nun mal eben peinlich... Ist das so schlimm, das man mich jetzt auch schon auslachen muss oder wie? Nett... Wirklich nett. Mit einem Schlag hatte ich mich wieder gefasst und hatte meine kalte Mine aufgesetzt. Kalt schaute ich zu Itachis Teampartner und seufzte genervt. Sein Lachen verstummte als er meinen Blick sah. Den berüchtigten, wenn Blicke töten könnten, wärest du schon längst tot ' Blick. Ja darin war ich einfach nicht zu übertreffen. Wenn ich ehrlich war... Würde das mit den Blick funktionieren, wäre ich ein Serienkiller. Und ich schätze mal Itachi tat es mir gleich. Der hatte auch einen schon fast furchteinflößenden Blick drauf, zumindest stellte es mir die Nackenhaare auf. Kisame schaute Itachi und mich etwas verdattert an und verschwand gleich aus dem Zimmer. Was hat denn den gebissen? Musste jedoch gleich darauf grinsen. » Gratuliere wir haben Kisame erfolgreich in die Flucht geschlagen! « lachte ich und ließ mich rückwärts wieder in Itachis Bett fallen. Auch von Itachi hörte man kleine Anzüge eines Lachens. Würde ihn vielleicht gut tun öfter zu lachen, dachte ich mir grinsend. Mir den Bauch haltend und schon Tränen in den Augen, lachte ich immer noch weiter. » Dein Lachen ist schön...« glaubte ich die Stimme von Itachi vernommen zu haben. Ich fasste mich schnell wieder und setzte mich wieder aufrecht hin. » Hast du was gesagt? « fragte ich an den Uchiha gewandt. » Hm... Nein hab ich nicht... « entgegnete er darauf. Nun gut, wahrscheinlich hatte ich mir das gerade eben eingebildet... Naja auch egal. War ja nicht so wichtig.

Kisames Sicht:

Man die beiden hatten den Blick echt gut drauf... Da hatte ich gerade wirklich beinahe Angst, in deren Gegenwart noch zu sterben! Akira hatte wirklich den Blick drauf, aber Itachi konnte ihr dabei schon leicht Konkurrenz machen. Man konnte wirklich sagen durch die beiden sank die Zimmertemperatur noch mal um 10 °C... Zumindest kam es mir so vor. Wenn ich so darüber nachgedachte, würden die beiden wirklich gut zusammen passen! Aber Itachi und eine Freundin... Das war einer der unmöglichen Dinge, die es gab. Ich seufzte... Machen konnte man aber trotzdem nichts. Aber irgendwie machte genau das die beiden so sympathisch, find ich. Okay Akira konnte ich bis jetzt noch nicht so wirklich einschätzen, vielleicht sollte ich sie mal zu einem Kampf herausfordern. Wäre sicherlich sehr interessant. Mittlerweile wusste ich ja, man sollte Frauen nie unterschätzen. Mal gespannt was die kleine so drauf hat. Zumindest machte sie nicht wirklich einen schwachen Eindruck auf mich. So leicht

werde ich es ihr dann aber nicht machen!

Ich setzte meinen Weg fort und begab mich in den Aufenthaltsraum, wo ein paar andere von uns anzutreffen waren.

Itachis Sicht:

Ja ich bin fand es tatsächlich etwas amüsant... Die junge Frau hätte mich doch tatsächlich beinahe zum lachen gebracht... Aber ihr Lachen, war um so vieles schöner. So schön wie ein leises Glockenspiel... Ja ich fand ihr Lachen schön. Als sie mich danach fragte, ob ich etwas gesagt hatte, wüssten ich... Das es mir über meine Lippen gekommen war. Ich verneinte dies und sie kaufte es mir zum Glück ab. Still saßen wir nun nebeneinander, ohne auch nur einen Ton von uns zugeben. Man hörte von uns nur gelegentlich wie wir ein und ausatmeten. Ein dunkles Grollen störte, die wohl angenehme Ruhe. Ich sah aus dem Fenster. Es hatte angefangen zu regnen. » Habe mich schon gefragt wann das nächste Gewitter kommt... « vernahm man von der jungen Frau die Stimme. » Wie meinst du das genau? « fragte ich und wandte mein Blick wieder zu ihr. » Nun ja... Immer bevor ein Gewitter oder so was der gleichen kommt... Fängt es immer so komisch an meinem Fuß an zu ziehen. « antwortete sie mir. Hm... » Aber es ist nicht unangenehm... Irgendwie... Tut es gut.« setzte Akira fort und schaute aus dem Fenster. Leicht kann ich mich noch daran erinnern... Früher hatte meine Mutter immer Kopfschmerzen bekommen, bevor es angefangen hatte zuregnen... Oder zu Gewittern. Und fast täglich hatte sie sich darüber beklagt. Akira erhob sich und ging zu Tür. » Wohin willst du? « fragte ich und erhob mich ebenfalls. » Wenn du nichts dagegen hast... Würde ich gerne nach draußen... In den Regen.« kam es von ihr und sie drückte schon den Türgriff runter. Bei so einem Wetter will sie nach draußen? Ah ja... Ich nickte ihr zu und ging mit ihr nach draußen. Es regnete wie aus Eimern. Sie stellte sich mitten rein und schloss kurz ihre Augen, während ich im Eingang stehen blieb und er dabei zusah. Sie war nach kurzer Zeit komplett durchnässt. Ich hingegen war komplett trocken. Seltsame Frau...

» Komm wieder rein...

Sonst bekommst du noch eine Erkältung. « sagte ich und schaute ihr weiter hinzu. Sie jedoch rührte sich kein Stück. Seufzend zog ich meinen Mantel aus und versuchte mit ihm so gut wie möglich den Regen von mir abzuhalten, während ich zu Akira ging. » Komm her. « sagte ich zu ihr und zog sie mit unter meinem Mantel. » Weißt du Itachi... Ich liebe... Regen. « nuschelte Akira und schaute zu mir auf, dabei hatte sie ein sanftes Lächeln auf den Lippen. Ein bisschen musste ich ihr zustimmen... Irgendwie fühlte man sich dann so... Frei. » Ich mag den Regen auch...« flüsterte ich ihr zu. Sie lächelte mich weiter an. » Nun geht wir aber wieder rein... Ich habe keine besondere Lust wieder mich zwei Wochen um dich zu kümmern... « fuhr ich weiter fort und ging mit ihr wieder rein.

Sie lachte nur leise. Kurz nach dem wir drinnen ankamen, hörte es auch schon auf zu regnen. Mein Mantel war komplett durchweicht. » Na woher kommt denn ihr beide un? « fragte uns Deidara, der uns in gegen kam. » Von draußen siehst du doch... Und wohin gehst du? « fragte meine Begleitung. » Aso... Ich geh jetzt auf Mission un!« entgegnete Deidara und ging den Weg weiter, von dem wir gerade gekommen waren. Zusammen gingen Akira und ich in den Aufenthaltsraum, wo uns alle gleich darauf beobachteten. Etwas besseres hatten die auch nicht zu tun oder? Meinen Nassen Mantel hängte ich über einen unbesetzten Stuhl, damit er trocknen konnte. » Mädchen du bist ja ganz nass... Komm ich leihe dir etwas von meinen Sachen.« sagte

Konan, die auf uns zu kam. Sie nahm Akira an der Hand und zog diese mit sich mit. Doch Akira nahm mich ebenfalls an der Hand und so wurde ich von den beiden gegen meinen Willen mitgeschleppt. Still ließ ich es über mich ergehen. Oh man... Kaum sind wir an Konans Zimmer angekommen. Wurde ich draußen stehen gelassen. Ich seufzte und legte mich an der Wand an...

Akiras Sicht:

» Hier das steht dir bestimmt. « lächelte mich die Blauhaarige an und hielt mir ein dunkelblaues Kleid hin. Ich lächelte sie dankbar an und verschwand gleich darauf im anschließenden Bad, um mich dort um zuziehen. Und das Kleid passte mir wie angegossen. Meine noch leicht nassen Haare band ich zu einem Dutt zusammen. Kaum stand ich wieder vor ihr, begann sie breit zu grinsen. » Ich glaube das wird noch jemanden sehr gefallen. « lachte sie. Wen meint sie damit? Verwirrt schaute ich sie an. » Ich mein Itachi. Zwischen dir und ihn hat es sicher gefunkt oder« fragte sie und grinste immer noch. » Wie kommst du denn darauf? Wir kennen uns noch gar nicht richtig... « murmelte ich leise. » Für so was muss man sich nicht lange kennen... « entgegnete mir Konan. Will sie damit etwa sagen... Das ich auf Itachi stehe? Ja ne ist klar... » Danke für das Kleid.« sagte ich und übersprang damit dieses Thema. Darauf verließ ich ihr Zimmer. Itachi blickte auf als ich die Tür hinter mir schloss. In seinem Blick konnte man nichts lesen. Zusammen gingen wir still nebeneinander wieder zu den anderen. Als wir dort ankamen hörte ich einen der Männer pfeifen. Der ein ziemliches... Nun ja wiederbärtiges Grinsen auf hatte. » Na wer ist den die schöne Itachi? « fragte dieser und schaute mich dabei an. Itachi zog mich leicht hinter sich. » Ah also deine Freundin Itachi? « lachte dieser. » Nein Hidan... ist sie nicht... Aber lass sie in Ruhe. Du musst nicht jeden auf den Geist gehen.« entgegnete Itachi und setzte sich mit mir auf die Couch zu Kisame. Dieser Hidan schaute nur blöd, fing aber jedoch gleich mit seinem...etwas gruseligen Nachbarn an zu reden, dieser schaute genervt drein und zählte weiter sein Geld.

Merkwürdige Personen... Plötzlich nieste jemanden. Itachi. » Alles in Ordnung? « fragte ich etwas belustigt. Er nickte nur. Dabei viel mir auf das er ein nasses Shirt an hatte. Ist mir davor gar nicht aufgefallen. » Du solltest dir etwas trockenes anziehen. « neckte ich ihn. » Sehr lustig Akira...« entgegnete mir Itachi, jedoch leicht grinsend.